



Die wechselnden Farben der großen Dekorationsbogen werden mit LED-Lines erzeugt

## Verblüffende Farbeffekte bei „Dancing Star“ und „Starmania“ Die neuen Dynamic LED Lines von TDE beim ORF

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Erstmals setzte der ORF diese High-Tech-LED-Strips, von denen er insgesamt nicht weniger als 1.000 Einheiten erworben hatte, bei „Dancing Stars II“ ein. Zwei Monate lang waren ca. 300 Laufmeter (dies entspricht 800 Elementen) dieser Leuchtdioden, eingebaut in die Kulissen dieser publikumswirksamen Show, im Einsatz und machten dieses wöchentliche Tanzspektakel sicherlich noch eindrucksvoller. Gerade solche Lichteffekte sind das „Tüpfelchen auf dem i“ einer solchen Show und hinterlassen bei den

Zuschauern sicherlich einen bleibenden Eindruck.

Durch eine perfekte Programmierung und unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten dieser völlig neuartigen **Dynamic LED Lines** konnte die ORF-Technik damit Effekte realisieren, wie sie vorher noch kaum zu sehen waren. Diese LED Lines können nämlich – gesteuert durch DMX – jede gewünschte Farbe emittieren. Sämtliche Bauteile, wie Spannungsregler, LED-Treiber, DMX-Decoder, Prozessor, Adressierung usw. sind im Strip integriert, daher sind keine externen Treiber notwendig!

Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten wurden unter anderem auch beim Einsatz als videofähiger Hinterseher bei der Topspot-Gala, sowie als Deko/Pult-Beleuchtung im Studio bei der Nationalratswahl genutzt. Derzeit sind die LED-Strips in der aufwendigen Dekoration von „Starmania“ eingebaut. Verwendet werden sie dort als effektvolle Umrahmung der Bühnenkanten und zur Hinterleuchtung der Lichtbögen. Durch die kompakten Abmessungen sind dem Einbau fast keine Grenzen gesetzt. Für die Indoor-Montage stehen verschiedene Alu/Kunststoffprofile sowie transpa-

rente oder opale Abdeckungen zur Verfügung, für den Outdoor-Einsatz gibt es IP66 Versionen.

Wegen der großen Anzahl der eingesetzten LED-Strips bei gleichzeitiger Notwendigkeit von immer kürzeren Aufbauzeiten wurde auf den Wunsch der ORF-Techniker von der Firma TDE prompt mit der Entwicklung des „AUTO Adress-Mode“, einer nochmals vereinfachten Adressierungsmöglichkeit, reagiert. Dabei muss nunmehr lediglich der erste Strip einer Reihe adressiert werden, alle weiteren Strips der Reihe übernehmen diese Adressierung

Foto: ORF-Pressestelle

fortlaufend automatisch. Dies bringt bei der großen Anzahl der eingesetzten Strips eine nicht unbeträchtliche Zeitersparnis. Die Einstellungen können wahlweise direkt am Strip oder mit dem TDE LIGHTEASY-Controller vorgenommen werden. Ein komfortables, integriertes Stecksystem ermöglicht das Aneinanderreihen von Strips bis zu einer Länge von 10 Metern

mit nur einer einzigen Einspeisung.

Da je nach Anwendungsfall natürlich eine extrem große Anzahl an DMX-Kreisen anfällt, wird von der Firma Leman die Verwendung von pixelfähigen Media Servern, wie z. B. des High End Systems Catalyst V4 mit PixelMAD plugin empfohlen.

**Die markantesten technischen Eigenschaften:**

- Die HighPower RGB LEDs sind paarweise ansteuerbar für dynamische Effekte oder Video-Darstellung
- Jeder Strip enthält 90 LEDs (30x R / 30x G / 30x B)
- Auto Adress-Mode
- Hohe Leuchtmittel-Lebensdauer :100.000 Stunden
- Smartwave™ Software mit interner 16 bit-Auflösung
- Einstellbare PWM Frequenz zur Vermeidung von Interferenzen mit verschiedenen Kameratypen
- Zur Ansteuerung sind pro Strip 3 DMX-Kreise erforderlich
- Sehr kompakte Abmessungen: Länge: 420 mm, Breite: 21,7 mm, Höhe: 9 mm  
alternativ: Länge: 140 mm, Breite: 21,7 mm, Höhe: 9 mm
- Spannungsversorgung: 24 Volts DC / 12 Watt pro LED-strip

**Bezugsquelle: [www.leman.at](http://www.leman.at)**

Fotos: ORF/Wagner



Den einzelnen Stiegen kann beispielsweise jede gewünschte Farbe zugeordnet werden, wobei diese sich auch ständig ändern kann.



Gorskistraße 8  
A-1230 WIEN  
Telefon 0043/1-603 25 90  
0043/1-6000600-0  
Telefax 0043/1-603 25 85  
[www.gerriets.at](http://www.gerriets.at)  
e-mail: [verkauf@gerriets.at](mailto:verkauf@gerriets.at)

